

15. Juli 2015 im Online Business Magazin SAAL ZWEI

Mut zur stetigen Veränderung!

SAAL ZWEI | 15.07.2015 | von Rosemarie Steinhage

"Meine Werte – Meine Zukunft. Was mir im Leben wirklich wichtig ist" lautet eine bundesweite Workshop-Reihe für Young Professionals, die das Netzwerk Business and Professional Women (BPW) Germany in Kooperation mit GE Capital und SAAL ZWEI veranstaltet. Der erste von insgesamt fünf Workshops fand vom 25. bis 26. Juni in Frankfurt-Hoechst statt – und kann als gelungene Premiere bezeichnet werden. Neue Erkenntnisse gewannen nicht nur die Teilnehmenden: Wie reagieren junge Berufstätige auf unsere sich stetig und schnell verändernde Welt? Wonach strebt die Generation Y tatsächlich? Rosemarie Steinhage, Business-Coach, Trainerin und Vizepräsidentin des BPW Germany, befragte die 14 jungen Frauen und Männer im Anschluss an den Workshop.

Wiesbaden, den 15. Juli 2015 - Von Rosemarie Steinhage

Was ist mir im Leben wirklich wichtig?



Vertrauen und Verbindlichkeit stehen bei den meisten der jungen Berufstätigen ganz oben auf der Liste. Das wundert nicht. Schließlich bilden diese Werte, wenn sich alles rundherum ständig verändert, die Basis für ein verlässliches Zusammenleben und -arbeiten. Dieses Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit findet sich auch in den Werten „Familie und Freundschaften“. Letztere stehen auch für Rückhalt haben, aufgefangen werden, sich auf

das soziale Netz verlassen können.

Für Ann-Katrin ist dies die Grundlage: „Vertrauen in Andere, aber auch ganz besonders in sich selbst. Damit einher geht die Verbindlichkeit im Sinne von verlässlich und konsequent für etwas einzustehen. Diese beiden Werte geben Halt und Sicherheit. Darüber hinaus ist es wichtig, zufrieden zu sein mit sich selbst und dem, was man tut. Das ist wichtig für mich, weil ich denke, dass viele andere Werte nur dann richtig gelebt werden können, wenn man mit sich selbst im Reinen ist“. Auch für Tanja nehmen Liebe und Vertrauen einen hohen Stellenwert ein: „Ich fühle, dass für mich enge Bezugspersonen wichtig sind, die mich ergänzen, reflektieren und inspirieren. Mit dieser empfundenen Basis übernehme ich gerne Verantwortung.“ Materielle Sicherheit ist ein wichtiger Wert für Johannes: „Sie ist der Grundstein für mein Leben und gibt mir Planungssicherheit.“ Für Jakob sind Selbstbestimmung, Verbindlichkeit und Menschlichkeit entscheidend, fallen unserer schnelllebigen Zeit und dem gesellschaftlichem Druck jedoch leicht zum Opfer.

Wer in seinem privaten wie beruflichen Umfeld die eigenen Werte leben kann, ist bereit, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und zufriedener mit seinem Leben. Familie und Freunde stehen für die meisten „Ypsiloner“ an erster Stelle. Im Beruf geht es darum, etwas Sinnstiftendes zu tun und neugierig zu bleiben. Die eigenen Werte zu kennen, macht es einfacher, Entscheidungen zu treffen. Güler erklärt: „Werte geben Orientierung und erleichtern es mir, berufliche und private Ziele in Einklang zu bringen. Dinge zu tun, in denen sich meine Werte widerspiegeln.“ Susanne will auf jeden Fall versuchen, ihre Zeit analog ihrer Werte zu priorisieren.

Wie verwirkliche ich meine Lebensvision?



In der häufig zitierten Rushhour des Lebens bleibt selten genug Zeit, um die eigene Situation zu reflektieren. Tanja ermöglichte der Workshop, sich in kompakter Form über „Werte und Ausrichtung im jetzigen Lebensmoment bewusst zu werden und erste konkrete Schritte zu formulieren.“ Ann-Katrin erkannte, „dass bestimmte Stärken und Kompetenzen von mir viele Situationen meines Lebens beeinflusst haben und dass ich diese in Zukunft besser einsetzen muss.“ Jakob brachte der Workshop „Motivation und Aufbruchsstimmung. Durch den Austausch mit anderen haben Dinge in meinem Leben mehr Gewicht bekommen. Wann nimmt man sich sonst die Zeit zurück zu blicken, seine Stärken zu reflektieren, über die eigenen Werte nachzudenken, Ziele zu definieren, sein Netzwerk kennen zu lernen und zu fragen, was für einen Erfolg bedeutet?“

Widerstände müssen von uns allen immer wieder überwunden werden. Darüber wurde sich Susanne im Laufe des Workshops bewusst. Es wird unzählige Ablehnungen und "Neins" geben, bevor endlich ein "Ja" kommt. Wir müssen hartnäckig unsere Ziele verfolgen. Ich werde besser darauf achten, konkrete Ziele zu formulieren und zu verfolgen, um sie auch zu erreichen. Mich insgesamt entschleunigen.“

Johannes fasst zusammen: **„Der Workshop lässt einem die Dinge wirklich klar werden, die einem wichtig sind.** Auch Dinge, die man in letzter Zeit aus den Augen verloren hat, kommen einem wieder ins Gedächtnis.“



Rosemarie Steinhage ist ehrenamtliche Vizepräsidentin des Verbands Business and Professional Women Germany sowie als Business Coach und Trainerin in Wiesbaden tätig.

Die nächsten Workshop-Termine:

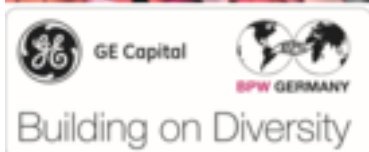
23./24. Juli: Krefeld

27./28. August: München

24./25. September: Hamburg

6./7. November: Berlin

Wer an den Workshops in Krefeld, Berlin, München oder Hamburg teilnehmen möchte, kann sich informieren und anmelden unter: www.bpw-germany.de/buildingondiversity



Werte ändern sich - egal ob für Unternehmen, Netzwerke oder Personen